



SCHÄRDINGER Bürger-Info

www.schaerding.at

AUSGABE 2/2014

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at



Eine schöne Sommer- und Ferienzeit

wünschen Ihnen Bgm. Franz Angerer, Stadt- und Gemeinderat
sowie die Bediensteten der Stadtgemeinde!

SCHÄRDING
tut gut 
Eine Stadt überrascht!

www.schaerding.at

AUS DEM INHALT

Titelblatt.....	1	700 Jahre Stadt SD/Stadtbad/Stadtarchiv	7
Bahnhof/Grasschnitt/ÖBB-Ticket/Zivilschutz.....	2	Auszeichnung/Autofr. Tag/Abfall/Rattenplage...	8
Vorwort des Bürgermeisters	3	Erdäpfelproj./Wasserwehr/Ausflug d. Älteren....	9
Hochwasserschutz/B3 Energie.....	4	Baumschädling/Betr. Wohnen/Handysignatur.	10
Auszeichnung Gesunde Küche/Bücherei.....	5	Hausärztlicher Notdienst	11
Volksschule besucht Rathaus/Franz-Engl-Preis	6	Fotocollage	12

ÖBB – BAUARBEITEN LAUFEN BESTENS

Gleich nach dem Spatenstich Mitte März begannen die Bauarbeiten zur Errichtung der beiden „neuen“ Brückentragwerke Sauwaldstraße und Otterbacher Straße. Danach sind die Arbeiten für den Personendurchgang im ersten Bauabschnitt auf der Seite des Bahnhofsgebäudes an der Reihe. Mehr Informationen zu den Bauarbeiten und zu dem Projekt „Umbau Bahnhof Schärding“ erhalten Sie demnächst in einem Informationsblatt der ÖBB. Für Fragen rund um den Umbau des Bahnhofs steht die Projektleitung der ÖBB-Infrastruktur jederzeit gerne zur Verfügung.



ANLIEFERUNG GRAS- UND HECKENSCHNITT Änderung der Aufzeichnungskriterien

Es kann jeden Montag Grün- und Hecken-schnitt in den städtischen Bauhof in der Zeit von 8–17 Uhr angeliefert werden. Um den

bürokratischen Aufwand zu schmälern, sind **MENGENAUFZEICHNUNGEN** bei den An-lieferungen **NICHT** mehr vorzunehmen.

ÖBB–SCHNUPPERTICKET-AKTION

Es stehen 2 Monatsstreckenkarten zur Ver-fügung, mit denen die **Bahnstrecke Schär-ding – Linz – Schärding** sowie die **Stra-ßenbahn und die Buslinien** genutzt werden können. Die Fahrkarten können von Perso-nen mit Hauptwohnsitz in Schärding in der Bürgerservice-stelle des Stadtmtes Schär-ding entlehnt werden. Die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter der Bürgerservice-stelle in-formieren Sie gerne persönlich oder telefo-nisch (07712/3154, Durchwahl -122, -123 oder -132) über die Benützungsbedingungen und nehmen Ihre Reservierung entgegen. Der Preis je Bahnticket beträgt **€ 9,00 pro Entlehn-tag**.

ZIVILSCHUTZ-SMS - ANMELDUNG

Gerne machen wir nochmals darauf auf-merksam, dass die Stadtgemeinde Schär-ding gemeinsam mit dem Zivilschutzverband Oberösterreich ein SMS-Service im Kata-strophenfall betreibt. Hier werden natürlich auch aktuelle Hochwasserprognosen, ... veröffentlicht. Aber auch bei Problemen bei der Wasserversorgung etwa, ist dies eine

Möglichkeit, rasch Informationen an die Be-völkerung zu streuen. Der Empfang ist kos-tenlos, eine Anmeldung ist auf www.zivilschutz-ooe.at möglich. Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, so helfen auch die MitarbeiterInnen in der Bauabtei-lung des Stadtmtes gerne weiter.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding
www.schaerding.at, E-Mail: stadt@schaerding.ooe.gv.at
Erscheinungsort: 4780 Schärding

Liebe Schärdingerin, lieber Schärdinger!

Die Gesellschaft wird bunter, das Straßenleben vielfältiger, der öffentliche Raum wird zum Abbild der Privatsphäre. Das Miteinander steht im Vordergrund – auf in die warme Jahreszeit!

Die Anziehungskraft einer Kleinstadt ist oft bescheiden. Vereint sie aber viele Vorteile mit einem einzigartigen Veranstaltungsprogramm rund um das Jahr und einem Charme, der seinesgleichen sucht, dann überträgt sich unsere gelebte Freundlichkeit hier in Schärding auch auf unsere Besucher.



Ich bin mit Leib und Seele Schärdinger und mache meinen Job mit viel Ehrgeiz und Energie, aber der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung bei dem Katastrophenhochwasser vom Vorjahr macht mich zudem stolz auf diese Schärdingerinnen und Schärdinger.

Sommer, Sonne, Stadtluft – der Gedanke an diese drei Schlagwörter löst heutzutage kein Unbehagen mehr aus. Unsere Lebens- und Wohlfühlstadt bietet gleichzeitig Erholungsgebiete und ist nicht nur lebenswert, sondern besticht auch durch kulturelle Vielfalt und viel Abwechslung.

Attraktive Geschäfte, gemütliche Entspannunginseln, viel Kultur und Kunstgenuss und dazwischen jede Menge mitreißende Veranstaltungen. Das ist das Programm der Sommermonate in Schärding. Sowohl Bewohner, Wirtschaftstreibende als auch Kunden schätzen das Flair unserer stimmigen Plätze und Gassen. Auch die Besucherinnen und Besucher genießen das mediterrane Flair unserer Stadt besonders beim Einkaufen und Flanieren.

Die vielen Gäste sind nicht nur als Wirtschaftsfaktor willkommen, sie lassen bei den SchärdingerInnen auch Urlaubsfeeling aufkommen. Dass die Stadtverwaltung dabei gefordert ist, ist klar. Vom Straßenkehrer bis zum Stadtmarketing, vom Bürgerservice bis zum Bademeister, vom Stadtführer bis zum Bauhof-Mitarbeiter: sie alle sind in den Sommermonaten verstärkt im Einsatz, um in unserer Stadt die Lebensqualität zu schaffen, von der Einheimische und Gäste gerade im Sommer schwärmen. Damit es blüht und grünt in der Stadt, rücken unsere Gärtner schon frühmorgens zum Gießen in alle Stadtteile aus.

Doch wenn das Ergebnis stimmt, die Leistung anerkannt wird und die Bürgerinnen und Bürger sich nicht nur wohl fühlen, sondern auch stolz sind, den Gästen IHRE Stadt zu präsentieren, haben sich die Arbeit und der Einsatz gelohnt!

Das Motto der Stadt Schärding „Schärding tut gut“ ist kein Lippenbekenntnis, es wird gelebt.

Auch in diesem Sommer!

Herzlichst
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Franz Angerer'.

Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Schärding

HOCHWASSERSCHUTZ ALTSTADT TECHNISCH FERTIG - BEVÖLKERUNG INFORMIERT

Der 30jährige Hochwasserschutz im Bereich der Schäringer Altstadt ist technisch fertig. Dies war Anlass für die Stadtgemeinde Schärding alle Eigentümer und Bewohner im nun geschützten Bereich über die erfolgten Maßnahmen und die Abläufe im Hochwasserfall zu informieren. Mehr als 70 Personen waren gekommen und konnten nach den drei Vorträgen zahlreiche interessante Fragen stellen. In den Vorträgen war natürlich auch die möglicherweise erforderliche Evakuierung Thema.

Bis zu einem Wasserstand von 933 cm ist der Bereich zwischen Kurhaus und Schiffsanlegestelle geschützt. Derzeit sind noch Gestaltungs- und Optimierungsmaßnahmen durchzuführen, seit Ferienbeginn steht die Innlande – welche derzeit schon teilweise begehbar ist – wieder in der gesamten Länge zur Verfügung. Parallel zu den aktuell laufenden Arbeiten wird schon am zweiten Teil des Hochwasserschutzes im Bereich Neustift geplant, wo derzeit die Grundeinlöseverhandlungen geführt werden.



Bürgermeister Ing. Franz Angerer mit den Vortragenden, Behördenvertretern und dem Obmann des Wasserschutzverbandes nach der gelungenen Veranstaltung.

Vlinr: Mag. Ernst Maier (BH Schärding), DI HR Reinhard Schaufler (Gewässerbezirk Braunau), Richard Armstark (Obmann Wasserschutzverband Schärding), Bürgermeister Ing. Franz Angerer, Feuerwehrstadtrat Mag. Christoph Danner, Brandrat Michael Hutterer (Feuerwehrkommandant)

B3 ENERGIE – NATURWÄRME AUS BIOMASSE

Die Biomasseanlage der B3 ENERGIE, eine 100% Tochter der EVN, versorgt Schärding mit umweltfreundlicher Naturwärme.

„Die Nutzung umweltfreundlicher Fernwärme ist neben anderen Maßnahmen ein weiterer Schritt in eine zukunftsorientierte Entwicklung unserer Stadtgemeinde“, so Bürgermeister Franz Angerer im Rahmen der Eröffnung. Die für den Betrieb des Heizwerkes benötigten Hackschnitzel werden

von regional ansässigen Partnern geliefert. Damit kann auch ein Beitrag zur regionalen Wertschöpfung geschaffen werden.

Vor allem der Umweltgedanke zählt in Schärding – schließlich ist die Stadt seit 2012 eine Klimabündnisgemeinde. Jährlich können rund 4.500 Tonnen CO₂ eingespart werden. Schärding leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Nutzung heimischer Rohstoffe.

AUSZEICHNUNG GESUNDE KÜCHE



Im Rahmen der Veranstaltung "Gesundes Oberösterreich" in den Redoutensälen Linz wurde dem Stadtkindergarten Schärding eine begehrte "Gesunde Küche" - Auszeichnung durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer verliehen! Herzlichen Glückwunsch!



AKTUELLES AUS DER BÜCHEREI

Die Stadtbücherei passt sich dem Trend der Zeit an und folgt mit der Einrichtung einer [WLAN-Verbindung](#) dem Bildungsziel öffentlicher Bibliotheken. Damit bietet sich Möglichkeit vor Ort, die Medien der Bücherei zu nützen und die recherchierten Interessensgebiete sofort am eigenen Laptop bearbeiten zu können.

Wie bereits berichtet, wurde der Stadtbücherei ein [E-Book-Reader](#) vom Land Oberösterreich für den Verleih gesponsert. Um diesen Service erweitern zu können, wurde von Vizebürgermeister Gerhard Pacher der Ankauf von zwei weiteren Geräten genehmigt, die nunmehr den Lesern der Stadtbücherei zum Lesen und Testen zur Verfügung stehen.

Sommerzeit ist Lesezeit – entsprechend diesem Motto hat sich die Stadtbücherei mit einem Neuankauf von (ent-)spannender Leselektüre gerüstet. Natürlich wurde auch für die jungen Leser Vorsorge getroffen, um in den Ferien keine Langeweile aufkommen zu lassen. Das Kinder- und Jugendprogramm wurde außerdem mit dem Ankauf von Kinderzeitschriften (Schwerpunkt: Sport/Fußball, Pferde, Allgemeinwissen) ergänzt.

Empfohlen wird auch der Blick auf die Homepage der Stadtbücherei www.stb-schaerding.bvoe.at. Unter der Kategorie „Recherche“, „Neuzugänge“ und „Lesetipps“ kann beliebig nach neu erworbenen Büchern, Zeitschriften, DVD's und Hörbüchern gestöbert werden. Eine E-Mailnachricht an stb-schaerding@bibliotheken.at genügt, und das Stadtbücherei-Team wird Ihnen das gewünschte Medium zur Reservierung vormerken.

Gewinner des Schaukasten-Ratespiels:

Bei dem von April bis Mai stattgefundenen Gewinnspiel der Stadtbücherei („Wie viele Bücher befinden sich im Schaukasten der Stadtbücherei“) herrschte rege Teilnahme. Zu erraten war die genaue Anzahl der dekorierten Bücher. Insgesamt waren es 93, welche kreuz und quer gestapelt waren. 66 Personen hatten am Gewinnspiel teilgenommen und daraus wurden die drei Gewinner aus 23 richtigen Antworten gezogen.



1. Preis: Frau **Veronika Aigner** aus Mamming wurde ein **Buchpreis** (eine aktuelle Neuerscheinung) überreicht.

2. Preis: Frau **Hintermayr Katharina** aus St. Florian durfte sich über einen **Lesegutschein über € 15,00** freuen.

3. Preis: Schüler **Martin Berschl** aus Otterbach erhielt einen **Lesegutschein über € 10,00**.

Das Bücherei-Team, Theresia Friedl und Christine Wöhl, gratulieren sehr herzlich und wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer mit viel Zeit zum Lesen.

VOLKSSCHULE BESUCHT RATHAUS



Kürzlich nutzte die 3b-Klasse der Volksschule einen Vormittag, um das Rathaus zu besuchen. Mit den beiden Lehrerinnen Brigitte Fladerer und Inge Stumvoll wurde jeder Stock des Rathauses erkundet. Als professioneller Begleiter stellte sich Bürgermeister Franz Angerer zur Verfügung, welcher mit vielen Fragen gelöchert wurde. Besonders interessant war der Besuch bei der Stadtpolizei, wo sogar die Handschellen ausprobiert

werden durften. Die Fragen „Wie groß ist der Schärdinger Stadtplatz und wie viele Häuser stehen in der Innenstadt“ konnten in der Bauabteilung beantwortet werden.

SCHÄRDING BELOHNT DENKMALPFLEGER

Franz-Engl-Preis an Hotel Biedermeier Hof und Oxzenhof



Nach OSTR. Prof. Franz Engl wurde der Preis benannt, der auf Initiative des Verschönerungsvereines „Unser Schärding“ bereits das vierte Mal für vorbildliche Renovierung historisch bedeutender Altstadt Häuser verliehen wurde. Zum ehrenden Andenken an den Ehrenbürger der Stadt, der sich durch 4 Jahrzehnte mit Begeisterung und Wissen für die Verbesserung, Pflege und Erhaltung des Stadtbildes eingesetzt hat und 1995 verstorben ist, wurde der Preis im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus an **Herrn Karl Hofmann** (Bild links) für die nach und nach durchgeführte bauliche Gestaltung des Hotels Biedermeier Hof, Passauer Straße 8 / Tummelplatzstraße 2 im Biedermeier-Stil, besonders durch die Errichtung des Türlchens in der Tummelplatzstraße, zuerkannt.

Weiters wurde **Herr Richard Högl** (Bild rechts) für die umfangreichen Umbau- und Adaptierungsarbeiten beim Oxzenhof, Ludwig-Pflegel-Gasse 23 ausgezeichnet. Hier wurde besonders auf die Erhaltung und zeit-



gemäße Betonung der historischen Strukturen Wert gelegt; das ebenerdige Gewölbe, aber auch der alte Deckenbalken und Teile der Burgmauer bilden einen Blickfang im Innenhof.

„Auch die nächsten Generationen sollen noch eine Brücke zur Vergangenheit und ihrer Herkunft schlagen können und anschaulich vor Augen haben, wie die Schärdingerinnen und Schärdinger in früheren Zeiten gelebt haben“, freut sich Bürgermeister Ing. Angerer über das Engagement der beiden Hausbesitzer. Er überreichte die Ehrendiplome und den Geldpreis in Anwesenheit von Frau Mag. Ulrike Engl (Tochter von OSTR. Prof. Franz Engl) und von Vertretern des Stadt- und des Verschönerungsvereines an Herrn Karl Hofmann und Herrn Richard Högl.

Prof. Rudolf Leßky und BSI i.R. Helmut Kumpfmüller zeigten im Rahmen der Feier zahlreiche Bilder von den Umbaumaßnahmen, ein Streichensemble der Neuen Mittelschule bot eine musikalische Umrahmung.

700 JAHRE STADT SCHÄRDING – wir feiern 2016 dieses große Jubiläum!



Dass ein solches Jubiläum entsprechend gefeiert werden soll, ist verständlich. Aus diesem Grund wurde bereits ein Arbeitskreis eingerichtet, welcher schon jetzt die Vorbereitungen für dieses Jubiläum trifft. Im letzten Bürgerinfo haben wir das Logo für dieses Jubeljahr vorgestellt und es sind bereits zahlreiche Ideen eingelangt. **Gerne sind alle Schärdingerrinnen und Schärddinger nach wie vor eingeladen, Wünsche, Ideen und Vorschläge zu diesem Jubiläum einzubringen.** Diese können jederzeit im Stadtamt Schärディング bei Herrn Markus Furtner (markus.furtner@schaerding.ooe.gv.at oder Tel.: 07712/3154-142) vorgebracht werden. Noch heuer wird der Arbeitskreis das Grobkonzept für die Feierlichkeiten fertig ausarbeiten.

STADTBAD ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ



Es freut uns sehr, dass das Stadtbad nach der großen Hochwasserkatastrophe im letzten Jahr heuer **wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.** Dank der zahlreichen Helfer und den vielen geleisteten Arbeitsstunden konnten heuer die Pforten zeitgerecht wieder geöffnet werden. **Wir wünschen allen Badegästen einen heißen Sommer und viel Spaß und Erholung in unserem Stadtbad.**

„HACKLBERGER SCHÜTZEN“ IN SCHÄRDING

Das 100-jährige Jubiläum des Ausbruchs des ersten Weltkriegs hatte keinerlei Bedeutung, als die **Passauer Schützen** beschlossen haben, der österreichischen **Nachbarstadt** einen **Besuch abzustatten.**

Stadtarchivar Mag. Mario Puhane zeigte den Gästen bei strömendem Regen die Besonderheiten der Inn-Salzach-Stadt Schärディング. Neben dem Thema Hochwasser, das auch ein Jahr nach der verheerenden Katastrophe vom Juni 2013 noch Bestürzung hervorruft, standen die Befestigungsanlagen der Stadt mit den Gräben, Türmen und Toren ebenso auf dem Programm wie die Altstadt Häuser mit ihrer historischen Struktur und die freien Plätze mit dem Unteren und Oberen Stadtplatz.



Bürgermeister Ing. Franz Angerer betonte mit einem Augenzwinkern bei seinem Grußwort, dass schon vor 100 Jahren bayerische und österreichische Soldaten gemeinsam gekämpft hatten und verwies dann aber mit Ernst und Stolz, dass diese Tradition in der Gegenwart mit der Kooperation der Hilfsorganisationen bei Einsätzen und Katastrophen (Unfälle, Brände oder Hochwasser) erfolgreich fortgesetzt wird.

Den Abschluss bildeten der Besuch des Schlossparks mit dem rekonstruierten Schlossbrunnen, die Burrgeschichte und der

Blick auf den Inn, die Innbrücke und das Häusermeer am Burggraben. Anschließend traf man sich noch in geselliger Runde in einem Schärddinger Traditionslokal und ließ den Tag bei gutem Essen ausklingen.

Bild: Hacklberger Schützengruppe mit Bürgermeister Ing. Franz Angerer und Stadtarchivar Mario Puhane (beide rechts) sowie Organisator und 2. Schützenmeister Wolfgang Gonsch (links oben).

*Mag. art. Mario H. Puhane,
ehrenamtlicher Stadtarchivar*

AUSZEICHNUNG WASSERRETTUNG



Wilhelm Hann wurde kürzlich im Landhaus Linz von LH Pühringer für seine langjährigen Verdienste bei der österreichischen Wasserrettung ausgezeichnet! Insbesondere auch bei der Hochwasserkatastrophe im vorigen Jahr war die Wasserrettung im Dauereinsatz. Wir gratulieren sehr herzlich und sagen DANKE!

EUROPAWEITER AUTOFREIER TAG

Sonntag, 28. September, von 11.00-17.00 Uhr



Grenzüberschreitend laden die Stadtgemeinde, die Gemeinde Neuhaus, das Landratsamt Passau und das Klimabündnis OÖ. zum autofreien Stadtplatz ein! Alle BürgerInnen sind aufgerufen, eine PARK-Lücke zu gestalten. Es sollen kreative Freiräume geschaffen werden, wo sonst Autos stehen, um damit ein Zeichen für eine lebenswerte Stadt zu setzen. Wie schon im letzten Jahr wird der Stadtplatz autofrei sein. Es werden Parkplätze alternativ genutzt, um mit einfachen Mitteln kleine Oasen entstehen zu lassen. Liegestühle u. Sonnenschirme, Rollrasen u. Pflanzen statt Asphalt. Spiele u. Leben statt parkender Autos. Ein Minigolfparcours oder ein Büro im Freien? Wir wollen dem Stadtplatz für einen Tag ein autofreies

Gesicht verleihen! Mit dem Aktionstag stellen wir die Tatsache in Frage, dass dem Autoverkehr über 70% des öffentlichen Raumes eingeräumt werden, wir wollen zeigen, dass es auch mal anders geht. Wir laden Organisationen, Privatpersonen und Unternehmen ein, diesen besonderen Tag mit uns gemeinsam klimafreundlich und genussvoll zu gestalten. Nicht-kommerzielle TeilnehmerInnen können sich am Wettbewerb für den kreativsten Park-Platz bewerben. Informationen und das Anmeldeformular mit den Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb liegen von 3. Juli bis 14. August im Stadtamt auf und können auf www.kek-bo.eu abgerufen werden.

ABFALLTRENNUNG U. ABFALLVERMEIDUNG

Leider musste in der Vergangenheit immer wieder festgestellt werden, dass Mengen von Kunststoff, Lebensmitteln und Kartonaugen im Restmüll entsorgt werden.

Wir ersuchen um verstärkte Berücksichtigung der Mülltrennrichtlinien und bitten um Einhaltung der Entsorgungsvorschriften.

Auf unserer Homepage finden Sie Tipps und Informationen zur ordnungsgemäßen Mülltrennung:

www.schaerding.at

www.umweltprofis.at/bezirksabfallverband/schaerding/abfall-abc.html

RATTENPLAGE

Normalerweise dezimiert der Winter den Rattenbestand. Gut 50 Prozent überleben die kalte Jahreszeit nicht. Doch dieser Winter war einfach zu kurz und die Temperaturen zu mild.

Auf privaten Grundstücken sind die Eigentümer für die Rattenbekämpfung zuständig. Aber nach einer Vorgabe der EU dürfen seit Anfang vergangenen Jahres die derzeit gängigsten Giftköder zur Bekämpfung von Nagetieren nicht mehr an Privatpersonen, sondern nur an Profis verkauft werden.

Einfache Tipps: Lebensmittel nicht über die Toilette entsorgen - sie gelangen so in die Kanalisation. Besonders feste Nahrung wie Kartoffeln, Nudeln und Fleisch locken die Ratten an. Bürger sollten den Biomüll erst am Abholtag an die Straße stellen, kein Fleisch und keinen Käse auf den Kompost werfen oder Futter für Haustiere draußen hinstellen.

Fragen zur Rattenbekämpfung beantwortet Herr Gerhard Ebner, 4782 St. Florian, Gopferding 28, Tel. Nr. 0664/5317468.

„ERDÄPFELPROJEKT“ DER SONDERSCHULE

Die Sonderschule beteiligt sich an einer Aktion des Ökosozialen Forums OÖ. Anfang Mai durfte jede/r Schüler/in in einer vom Bauhof gebauten [Holzpyramide](#) einen eigenen Erdapfel setzen. Im Herbst werden diese Kartoffeln dann bei einem „Erdäpfelfest“ gemeinsam geerntet. Den SchülerInnen wird in einem klassenübergreifenden Projekt auf vielfältige Weise das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit heimischen Lebensmitteln nahe gebracht.



FF LANDES-WASSERWEHRLEISTUNGSBEWERB



Mit 21 angetretenen Zillenbesatzungen konnte die FF Schärding in der Mannschaftswertung den ausgezeichneten 7. Platz verbuchen. Die beste Leistung erbrachte [Daniel Gerauer](#), welcher in der Einer-Wertung bei mehr als 150 Zillenfahrern den [Landessieg](#) nach Schärding holte.

Tobias Flieher, Elias Lexl, Andreas Fasching, Florian Winkler, Martin Pils, Daniel Pichler, Günther Haderer und Paul Königsberger konnten das Wasserwehrleistungsabzeichen

in Bronze und Fabian Zimmermann das Abzeichen in Silber mit nach Hause nehmen.

„AUSFLUG DER ÄLTEREN SCHÄRDINGERINNEN UND SCHÄRDINGER“ am 11. September

Besichtigung des Hauses am Strom im Donaual (Jochenstein) sowie des Stifts Engelszell am [Donnerstag, 11. September](#). Das Haus am Strom ist ein innovatives Bauwerk, als Welle gestaltet, und liegt am Fuße der Donauhänge, unmittelbar neben der Donau und dem Wasserkraftwerk Jochenstein. Es bietet die Erlebnisausstellung Donauwelt und ist eine anerkannte Umweltstation. Im

Anschluss daran werden wir in einem Traditionswirtshaus einkehren und den Ausflug kulinarisch abrunden. Herzlich eingeladen sind alle Schärdingerinnen und Schärdinger, die mit Jahresende (31.12.2014) das 65. Lebensjahr vollenden. Selbstverständlich sind der Bus und der Eintritt in das Haus am Strom sowie die Einkehr kostenlos.

STRASSENBELEUCHTUNG

Die Stadtgemeinde ersucht die Bevölkerung, Meldungen über festgestellte **Straßenbeleuchtungsausfälle** telefonisch der Bauabteilung weiterzuleiten, damit eine sofortige Schadensbehebung eingeleitet werden kann (Tel.Nr. 3154 DW. 357). Weiters weisen wir

zum besseren Verständnis für die Bevölkerung darauf hin, dass die Reparaturarbeiten an der Straßenbeleuchtung tagsüber vorgenommen werden. Daher kann es auch fallweise vorkommen, dass die Beleuchtung vorübergehend am Tag eingeschaltet ist.

BAUMSCHÄDLING BEDROHT LAUBHÖLZER

Der **Asiatische Laubholzbockkäfer** (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechenden Importkontrollen auch bei uns immer wieder eingeschleppt wird. Er befällt nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als Quarantäneschädling, der zwingend zu bekämpfen ist. Da in Oberösterreich schon ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden. Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.



Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind: Erkennungsmerkmale: (**nur frisches Laubholz** mit einem Durchmesser ab 2-3 cm wird befallen) Käfer 20-35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge, kreisrunde Ausbohrlöcher Ø 1-1,5cm. Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven. **Bei Verdacht bitte Meldung an:** Bezirkshauptmannschaft Schärding, bh.sd.post@ooe.gv.at, Tel.: 07712/3105-0*

Infos: http://www.land.oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/14876_DEU_HTM.htm.

BETREUBARES WOHNEN IN SCHÄRDING

In der Stadt Schärding stehen insgesamt 23 betreubare Wohnungen (14 Wohnungen am Weberspitz und 9 Wohnungen im Innenstadtbereich) zur Verfügung. Zielgruppe für betreubares Wohnen sind ältere Menschen (über 70-Jährige), Menschen mit leichtem bis mittlerem Pflegebedarf (Pflegegeldbezug, Rollstuhlfahrer), und

60-Jährige und älter mit schlechter Wohnsituation (kein Lift, schlechte Heizung, entlegene Lage).

Falls Bedarf oder Interesse an dieser Wohnform besteht, wenden Sie sich bitte an das Stadtamt Schärding, Frau Melitta Zeilberger, Tel.Nr. 07712-3154-121.

HANDYSIGNATUR

Bedienstete der Stadt Schärding wurden zu „Registration Officern“ ausgebildet und können die **Registrierung für die Handysignatur für die Bürger/Innen kostenlos durchführen**. Der Bürger/ die Bürgerin muss persönlich mit seinem amtlichen Lichtbildausweis und seinem SMS-fähigen Handy zur Gemeinde kommen. Die „Registration Officer“ in der Bürgerservicestelle können sodann die Anmeldung vornehmen, Ihr Handy freischalten und Ihnen erklären, wie alles funktioniert. Sofern gewünscht, kann auch gleichzeitig die Aktivierung des elektronischen Zustelldienstes (z.B.: MeinBrief.at) durchgeführt werden. Eine Aktivierung ist während der Amtsstunden möglich, dauert maximal 15 Minuten und ist kostenlos.



Ihre elektronische Signatur für private Nutzung und Behördenwege

Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versicherungsausgang, Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung, Gewerbemeldungen, Strafregisterauszug, Staatsbürgerschaftsnachweise, Meldebestätigungen, Geburtsurkunden, Unterzeichnung von PDF-Dokumenten, Studienbeihilfeanträge, Zugang und Nutzung eines digitalen Datensafes, auch Passwörter lassen sich im e-Tresor bequem und sicher verwahren, alle Anträge von Bund und Land über help.gv.at, Zugang zum elektronischen Zustelldienst (damit können Sie Ihre Post nachweislich elektronisch zugestellt erhalten). Auch die Vorschreibungen und Bescheide der Gemeinde können dann künftig elektronisch zugestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.buergerkarte.at oder www.handy-signatur.at.

Hausärztlicher Notdienst Bezirk Schärding, Taiskirchen, Andrichsfurt und Pram

Ein Sturz samt Platzwunde um Mitternacht; ein akut auftretender Bauchschmerz am Samstagabend: Was tun?

Für solche Fälle gibt es im Bezirk Schärding ab 1. Juli 2014 einen neu organisierten hausärztlichen Notdienst. Die Hausärzte teilen sich solche Bereitschaftsdienste am Abend, in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen. Die Patientinnen und Patienten kommen dann entweder in die Ordination oder der Arzt kommt bei Bedarf zu ihnen nach Hause.

Hausärztlicher Notdienst an Werktagen

- * Die Öffnungszeiten der Hausärzte bleiben gleich
- * Grundsätzlich wird der hausärztliche Notdienst über Notruf (07752) 141 organisiert.

Nach Ordinationsschluss ist im Sprengel bis 19 Uhr ein Hausarzt über 141 für Sie erreichbar.

Ab 19 Uhr bis 7 Uhr: Visitenarzt über Notruf 141 erreichbar.

Beim Notruf 141 meldet sich das Rote Kreuz. Der Disponent nimmt die persönlichen Daten und Beschwerden auf und veranlasst einen Rückruf des Visitenarztes. Dieser klärt in einem persönlichen Gespräch ab, ob ein Hausbesuch notwendig ist. Wenn dies der Fall ist, wird der Visitenarzt vom Fahrdienst des Roten Kreuzes zum Patienten gebracht.



Hausärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

- Visitenarzt wie oben beschrieben - Notruf 141 Sa 7 – Mo 7 Uhr
- Alle Samstagsordinationen der Hausärzte bleiben gleich!
- Am Sonn- und Feiertagen sind zusätzliche drei Ordinationen geöffnet - Notruf 141

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei Ihrem Hausarzt!



Verleihung Franz Engl Preis



Kameradschaftsbund Schärding



Ehrenzeichen in Gold für Karl Itzinger und Johann Öhlinger



FF Schärding: Landessieg für Daniel Gerauer



Tag der Sonne



Kiwani Teamlauf mit Mario Stecher, Andi Goldberger und Thomas Morgenstern



LH Dr. Josef Pühringer zu Gast in Schärding bei der Vorstellung des Hochwasserbuches „Land unter“



LH Dr. Josef Pühringer zu Besuch beim Roten Kreuz in Schärding



Maibaumspende der LIONS durch Präsident Ing. Karl Stern



Jugendgruppe der FF Schärding bei der Florianifeier